

Pressemitteilung
Köln, 21.09.2026



Versbau – ein Kölner Verlag für die Verskunst

Die Dichter und Übersetzer José F. A. Oliver und Tim Trzaskalik gründen in Köln einen Verlag, der ausschließlich der Poesie gewidmet ist. Zur Frankfurter Buchmesse erscheint die erste Vorschau, im Frühjahr 2027 die ersten drei Titel.

In vermeintlich schwierigen Zeiten für Poesie und Verse haben die Dichter und Übersetzer José F. A. Oliver und Tim Trzaskalik sich dazu entschlossen, einen kleinen Verlag zu gründen, der ausschließlich der Verskunst gewidmet sein wird: Versbau. Verlagssitz ist Köln. Auf der Frankfurter Buchmesse (Oktober 2026) präsentiert José Oliver die erste Vorschau des neuen Verlags. Die ersten drei Titel erscheinen im Frühjahr 2027 und werden im Rahmen der Leipziger Buchmesse (März 2027) vorgestellt.

Programmschwerpunkte werden neben zeitgenössischen deutschsprachigen Versen zeitgenössische Übersetzungen internationaler Dichtkunst sein, mit einem besonderen Augenmerk auf den französisch- und spanischsprachigen Literaturen der Welt. Gewürdigt werden sollen dabei auch Literaturen, die in Deutschland bislang wenig präsent sind – etwa aus Québec und von den dortigen First Nations oder aus kleineren spanischsprachigen Ländern Lateinamerikas.

Doch auch der Vers-Übersetzung als solcher, die im deutschen Buchwesen einen äußerst schweren Stand hat, möchte Versbau eine Plattform bieten. Mittelfristig soll dieser Schwerpunkt weit über das Französische und Spanische hinausreichen. Das Übersetzen selbst rückt dabei in den Fokus: als zeitgenössische Form des Schreibens und Neuschreibens, auch von Klassikern der internationalen Verskunst.

„Ein kleines Podium für den Vers“ wollen die beiden Verleger schaffen. „Wir gehen die Wette ein, dass wir alle im Prinzip Gedichte wollen – sei es, ohne das zu wissen, wie wir alle in gewisser Hinsicht ein Gedicht sind, eine genaue Spannung zwischen Sagen und Gesagtem. Jede Leserin, jeder Leser.“ Den Büchern, die bei Versbau erscheinen, wolle man die Möglichkeit geben, ihren Weg zu gehen. „Die Zielgruppe setzen wir voraus. Das heißt: Wir unterschätzen das Publikum nicht. Ein notwendiges Unterfangen.“

Bezug und Vertrieb

Die Titel des Verlags werden im Verzeichnis Lieferbarer Bücher (VLB) gelistet und sind über den Buchhandel sowie über die Verlagswebsite www.versbau.art erhältlich.

Über die Verleger

José F. A. Oliver – andalusischer Herkunft, geb. 1961 in Hausach, wo der Lyriker, Essayist, Übersetzer und Verleger lebt und arbeitet. Auszeichnungen, u.a. Adelbert-von-Chamisso-Preis (1997), Kulturpreis des Landes Baden-Württemberg (2007), Basler Lyrikpreis (2015), Heinrich-Böll-Preis (2021), Stadtschreiber-Preis Bergen-Enkheim (2025/26). Jüngste Publikationen (Auswahl Deutschland): *21 Gedichte aus Istanbul*, *4 Briefe und 10 Fotow:orte*, 2016; *wundgewähr*, Gedichte, 2018, *In jeden Fluss mündet ein Meer*, Essays, 2023, und *Spracheln*, Gedichte, 2026, alle erschienen bei Matthes & Seitz Berlin. Oliver ist Kurator des von ihm initiierten Literaturfestivals Hausacher LeseLenz (www.leselenz.eu).

Tim Trzaskalik – geboren 1970, lebt als freier Autor, Übersetzer und Lektor im bretonischen Finistère und im hessischen Hinterland. Er hat unter anderem Werke von Georges Bataille, Philippe Beck, Mayotte Bollack, Jean Bollack, Stéphane Mallarmé (zusammen mit Leo Pinke) und Arthur Rimbaud übersetzt. Seit 2016 ist er zusammen mit Michel Surya der Herausgeber einer deutschsprachigen Neuausgabe in Einzelbänden der Werke von Georges Bataille bei Matthes & Seitz Berlin. Zuletzt erschien – nach *Versurren. Gedichte*, Matthes & Seitz Berlin, Berlin 2018, und *Western. Langgedicht*, Matthes & Seitz Berlin, Berlin 2022 – sein dritter Gedichtband *Notdürftige Armeseligkeiten* bei Rohstoff, Berlin (2026).

Pressematerial

Weiteres Pressematerial – Logo, Porträts der Verleger, die aktuelle Vorschau – steht unter www.versbau.art/launch/#presse zum Download bereit.

Kontakt: **José F. A. Oliver**
Versbau e.V.
Von-Lauff-Str. 9
50931 Köln
Deutschland
info@versbau.art · 0176 314 246 51
www.versbau.art

Umfang: ca. 2.100 Zeichen (Haupttext) bzw. ca. 3.700 Zeichen inkl. Verlegerporträts – jeweils inkl. Leerzeichen. Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten.